

weilernerweitert, welche Erfolge sie erzielt.

Die Tätigkeit der Genossenschaftsbauern in Spezialistengruppen hat prinzipielle Bedeutung für die Entwicklung der Genossenschaft und die Entwicklung des einzelnen Bauern selbst. Auf der einen Seite werden die reichen Erfahrungen der Genossenschaftsbauern verwirklicht, sie werden in die Leitung der Genossenschaft einbezogen. Andererseits lernen sie aber, wenn entsprechende betriebsökonomisch ausgebildete Kräfte in den Spezialistengruppen mitarbeiten, die Zusammenhänge, das Zusammenwirken der einzelnen Betriebszweige unter dem Gesichtspunkt ihrer speziellen Aufgabe kennen.

Bei uns existiert z. B. in den Anfängen eine Spezialistengruppe, die sich ausschließlich mit der Technologie innerhalb unserer Genossenschaft beschäftigt. Hier lernen die Genossenschaftsbauern die technologischen Zusammenhänge eines modernen sozialistischen Großbetriebes kennen. Hier vermitteln sie ihre im

einzelbäuerlichen Betrieb gesammelten Erfahrungen. Dabei vollzieht sich ihr Umdenken, und das hat wiederum zur Folge, daß sie weitaus größeren Einfluß auf die Verbesserung der Arbeitsorganisation nehmen als bisher.

Ideologische Fragen

Dieser Umdenkungsprozeß geht natürlich bei den Genossenschaftsbauern in unterschiedlicher Weise vorstatten, bei dem einen schneller, bei dem anderen langsamer, bei dem einen reibungsloser, bei dem anderen konfliktreicher. Das hängt nicht nur von den betriebsökonomischen Kenntnissen ab, sondern im entscheidenden Maße davon, wieweit die Mitglieder der Genossenschaft die Agrarpolitik der Partei verstanden haben, wieweit sie schon erkennen, daß ihre persönlichen Interessen mit denen der Genossenschaft und unseres Staates übereinstimmen, daß ihr eigener Wohlstand allein von der Höhe der Produktion, des Gewinns und der Akkumulation und damit vom Betriebsergebnis der LPG be-

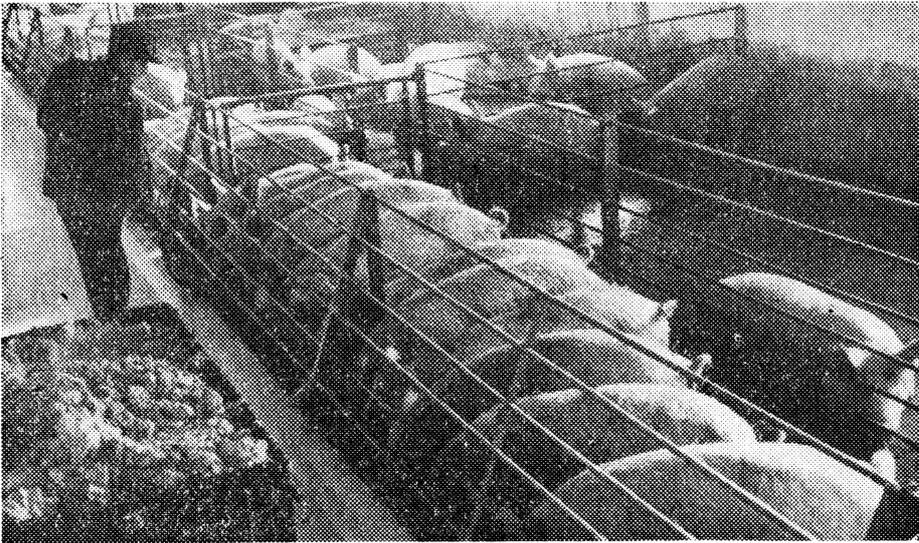


Foto: Zentralbild

Schweinemeister Otto Seifert in der LPG „Georgi Dimitroff“ in Neuholland, Kreis Oranienburg, muß heute in einem Schweinezombinat mit 2000 Tieren in ganz anderen Maßstäben denken und rechnen, um schnellste Gewichtszunahme bei geringstem Futter- und Arbeitsaufwand zu erzielen. — Auf dem Bild: Fütterung der Endmastgruppe im 500er Stall.